

Der Arzneimittel-Komplex mit Silicea

Der Silicea-Zustand kann durch Impfungen entstehen oder verstärkt werden, aber auch durch Erfahrungen von Unsicherheit in dieser Welt.

Nosoden +	Hauptmittel +	Helfermittel +	Traumamittel +	zusätzlich
Impf-Nosoden	Sil.	Puls.	Op.	Bar-c.
	Puls.	Hep.	Lac-h./Lac-c.	

- Silicea (Kieselerde): befreit von Unflexibilität, innerer Verkrampfung und Gehemmtsein im Auftreten vor anderen
- Pulsatilla (= Wiesenküchenschelle): gegen das Gefühl von Alleinsein, Weinerlichkeit, Anhänglichkeit; für körperliche Beschwerden wie Fieber, Entzündungen (oft mit vielen eitrigen Absonderungen), Bauchschmerzen
- Hepar sulfuris (kalkhaltige Schwefelleber): stechende oder einschließende Schmerzen
- Opium (Schlafmohn): Fassungslosigkeit und Reaktionslosigkeit nach Schockerlebnis
- Lac-humanum (Muttermilch)/Lac-caninum (Hundsmilch): heilen Mangelgefühle aus und stärken Urvertrauen
- Barium-carbonicum (Bariumkarbonat): hilft über innere Hürden und Blockaden und bringt Entwicklungsschübe in Gang

Thema von Silicea: „Was die anderen von mir denken ...?“, „Ich sage lieber nichts“

Sie haben ein festes Bild von sich (Kristall ist hart und hat eine feste Struktur), und haben Angst, dass sie dieses Bild in der Öffentlichkeit verlieren könnten (Kristall kann zerbrechen), zum Beispiel dadurch, dass sie etwas Unpassendes sagen oder tun: *„Was denken die anderen über mich? Welches Bild machen sie sich von mir? Hoffentlich reden sie nicht über mich.“*

Sie sind sich immer bewusst, dass andere Leute den Blick auf sie richten und sich von ihnen einen Eindruck verschaffen. Deswegen sind sie vor allem in fremder Gesellschaft oft sehr formell oder zurückhaltend.

Die tiefe Angst, die dahinter steckt, ist, dass ein bestehendes Bild von ihnen vor anderen oder in der Öffentlichkeit zerbrechen könnte, und sie dann auf Ablehnung stoßen. Sie haben Angst, dass sie zum Beispiel etwas Falsches oder Unpassendes sagen oder sich „daneben“ benehmen könnten.

Ihre Sicherheit ist, dass sie ihr festes Bild von sich und ihre feste Denk- und Gefühls-Struktur erhalten. Ihre Sicherheit ist ein feststehender Lebensrahmen. Veränderungen aller Art sind für diese Menschen immer angstbesetzt, ihnen graut vor jeglichen Veränderungen. Sie können sehr lange in Beziehungen bleiben, einfach der festen Struktur wegen.

Der Silicea-Zustand ist fest, nicht flexibel (Kristall kann sich nicht verbiegen). Diese Menschen können sich aber auf oberflächlicher Ebene anpassen, um bestimmte Beziehungsstrukturen zu erhalten. Sie tun so als ob, sie sagen nicht ihre eigene Meinung, sondern was der andere hören möchte, sie sagen „Ja“ und denken „Nein“, oder sie sagen am liebsten gar nichts mit einem freundlichen Gesicht, sie schlucken ihren Ärger herunter „um des lieben Friedens willen“. Ihre größte Angst ist, sich selbst zu offenbaren, ihr wahres Befinden zu zeigen. Deshalb gehen sie offenen Konfrontationen oder Konflikten gern aus dem Weg.

Beispiele für den Einsatz von Silicea

- Für Menschen, die bei Vorträgen, mündlichen Prüfungen, Sprechen vor größeren Gruppen und öffentlichen Auftritten Angst haben oder sich sehr gehemmt fühlen. Zur Unterstützung des freien Sprechens. Für Kinder, die sich vor Fremden, in ungewohnten Situationen oder in der Schule nichts zu sagen trauen.

Krankheiten des Silicea-Zustandes sind

- Hämorrhoiden (hier immer Silicea!)
- Leistenbruch, Bindegewebsschwäche
- chronische Entzündungen, Infekte
- Obstipation
- Ganglien
- Verletzungen oder Schwäche von Sehnen und Bändern
- brüchige Fingernägel
- Verhärtungen, wie z. B. Narbenverhärtungen, Karpaltunnelsyndrom

Stärkungssätze für den Silicea-Zustand

- Ich sage, was ich denke, und bringe damit mein Licht in die Welt.
- Ich nehme mir den Raum, vor anderen zu sprechen. Wenn ich spreche, tue ich es nicht, um anderen zu gefallen, sondern weil ich Freude daran habe, mich auszudrücken.
- Ich traue mich, Konflikte anzusprechen und frei zu sagen, was ich denke und fühle.
- Ich darf mich in jedem Moment so zeigen, wie ich bin.
- Ich bin im Fluss. Ich lasse mich auf die Veränderungen des Lebens ein.

Behandlungsbeispiel Silicea-1

Manfred, 49 J.: seit 3 Mon. rezidiv. Infekte, seit 4 Mon. psychisch sehr belastet: versucht Selbständigkeit als Therapeut, immer kurz vor Depression oder Panikattacke; seit 10 J. rezidiv. Gastritis, 3–4 x tägl. Stuhlgang, bei Stress Durchfall, 40. LJ Herzinfarkt, Bluthochdruck (nimmt β -Blocker); Mutter hatte nach seiner Geburt postnatale Depression, er wurde von seiner Mutter versorgt, aber nicht geliebt, Liebe bekam er von seiner Oma; Schock im 6. LJ: Tod der Oma („Welt ging unter“), als Kind oft Infekte; er war sensibel, außerhalb des Elternhauses sehr schüchtern, hat Schule gehasst (Angst, sich zeigen zu müssen, sich zu blamieren) Impfungen: Dipht., Tet., Polio, Pocken, B. C.G, Hep.B, FSME

Datum	Nosode +	Hauptmittel +	Helfermittel +	Traumamittel
19.03.07	1. Behandlungstermin			
	Tet.C200 B. C. G.C200 Vacc.C200	Sil.CMK	Puls.LMK	Op.CMK Lac-h.LMK
26.03.07	mehr Energie, Stimmung >, Infekt ausgeheilt, weniger Stuhlgang			
Weiterbehandlung mit carzinogenen und tuberkulinischen AMKen (→ Behandlungsbeispiel Tuberkulinie-2, S. 116) und AMKen mit Thuja, Silicea und Medorrhinum				